

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

1. FC Heidenheim, Polizei Heidenheim, Fanprojekt Heidenheim

Polizeidirektion Dresden, SG Dynamo Dresden, Geschäftsbereich
Ordnung & Sicherheit der LH Dresden, Jugendamt Dresden,
Bundespolizeiinspektion Dresden

Koordinationsstelle Fanprojekte, DFB-Hauptabteilung Prävention und
Sicherheit, DFB Fananlaufstelle

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

Dresden, 07.11.2016

AUSWERTUNG DER BEGEGNUNG DER 2. BUNDESLIGA ZWISCHEN 1. FC HEIDENHEIM UND DER SG DYNAMO DRESDEN AM 22.10.2016

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **175 Personen** an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

ZUSAMMENARBEIT IM VORFELD

Bereits im Vorfeld des Spiels erfolgte ein intensiver und sehr konstruktiver Austausch per Telefon mit dem Einsatzleiter der Polizei Herrn Bayer sowie den Kollegen vom Fanprojekt Heidenheim.

Des Weiteren erhielten wir notwendige Infos über den Fanbeauftragten der SGD, Marek Lange.

ANREISE:

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen MitarbeiterInnen vor Ort. Bei der Gästefan-Anreise kam es zu keinen größeren Problemen. Lediglich die Parkplatzsituation für Gästefans wurde kritisiert. Der Großteil der Dynamo-Anhänger war individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Daneben fuhren noch 2 Reisebusse nach Heidenheim. Insgesamt waren knapp 2000 Dynamo-Fans zu Gast.

RÜCKMELDUNGEN VON DYNAMO-FANS (AUSZÜGE)

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden). Die meisten negativen Rückmeldungen erhielten wir zur Parkplatzsituation in Heidenheim, zu den Abreisebedingungen sowie zu der Pyroshow der Dresdner Fans. Ein weiterer negativer Punkt ist, dass wohl im Stadion eine Frau von mehreren Männern belästigt worden ist. Lob erhielt vor allem das zurückhaltende Auftreten der Polizeibeamten.

Ich habe mich vorher wirklich gut über die Gegebenheiten (Parkplätze) informiert. Als wir eine Stunde vor Spielbeginn ankamen und am Parkplatz für PKWs ankamen, sagte

**ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE**

der Ordner, dass schon alles belegt sei und wir zurück zur Hauptstraße Richtung Stadion einen Platz suchen sollten. Die Ordner an den Parkplätzen längst der Hauptstraße standen alle vor den Einfahrten ohne aktive Hilfe zu geben und erweckten den Eindruck, dass es dort keine freien Plätze mehr gab. Also parkten wir auf einem Seitenstreifen längs der Hauptstraße. Leider war dort Parkverbot, was wir erst später realisierten. Zum Dank dafür gab es einen 35,-EUR Strafzettel, von jemandem, der offensichtlich schon darauf gewartet hatte, das große Geschäft zu machen. Im Vorfeld wurde geschrieben, dass bei Parken im Stadtgebiet die Gefahr des Abschleppens bestehe. Also kam diese Variante auch nicht infrage. Kurz und Gut: ich finde es eine ziemlich miese Geschichte, einerseits nicht genügend Parkplätze zur Verfügung zu stellen und andererseits aus der Not der Fans ein Geschäft zu machen. Gar nicht gut! P.S. In Sandhausen war das Thema viel besser geregelt. Es geht also auch anders!

Ausschilderung zu den Parkplätzen, keine !! Auch zum Stadion nicht, da Umleitung. Haben bei der Abreise knapp 1,5 Std. gebraucht für 1KM. Absolut mangelhaft, da muß sich etwas tun. Ansonsten sehr angenehmes Auswärtsspiel

Ich hatte soweit nix Auszusetzen. Alles freundlich und auch die Polizei hielt sich zurück. Waren nur paar kleine Grüppchen zu sehen. Zwar voll aufgerüstet aber ohne aufgesetztem Helm. Das entspannt schon mal und die sahen auch recht entspannt aus. Einzige zum nörgeln war, dass die Ordnungskräfte Heidenheimer Fans auf den ausgewiesenen Gästeparkplatz gelassen haben. An sich kein Problem aber der war schon nicht groß und dadurch blieben für unsere Leute weniger Parkmöglichkeiten über. Der Weg zum Stadion war auch recht lang.... die angegebenen 10 min. kamen nicht hin. Ansonsten fand ich es TOPP. so sollten Auswärtsspiele sein (bis auf die Nebeltöpfe).

Ein positives Beispiel für Deeskalation. Kaum Polizeipräsenz und entspannte Ordner.

Für mich ein sehr schönes Spiel mit super Stimmung und alle haben sich ordentlich aufgeführt. Jedenfalls in meiner Umgebung gab es keinerlei Anlass zu irgendwelchen Stimmungsmachen. Gelber Nebel... Ich stand mitten drin im Gästeblock und fand es nicht so schlimm.

Ich habe mich zwar im Vorfeld schlau gemacht, aber irgendwie hätte die Beschilderung zum Gäste-Parkplatz besser beschildert sein können. Trotzdem war alles friedlich und die Polizei war kaum wahrzunehmen. Stimmung im Block war gut. Nur in Betracht der aktuellen Auflagen und der Entscheidung vom DFB für das Leipzig-Spiel, fand ich die Pyro zu einem unglücklichem Zeitpunkt ausgewählt.

Sehr schlechte Hinweise (Beschilderung) für den Gästeparkplatz.

Insgesamt sehr entspannte Situation während Anreise, Einlaß und Abreise. Sehr freundliche Security, Polizei im Hintergrund - kaum spürbar gewesen, somit entspannte Atmosphäre, keine Spur von Eskalation. Kritikpunkte: unsaubere sanitäre Anlagen (Männer), liegt aber wohl zu 90% an den Benutzern Alkoholfreies Bier ungenießbar - warum schenkt man nicht wenigstens Light-Bier aus? Wir reisten mit 9-Sitzer an und wurden direkt zum Parkplatz vorm Gästeblock gelotst, ein Kumpel kam etwas später mit Barkas (Größe eines 9-Sitzers) und durfte nicht auf den 9-Sitzer-Parkplatz, weil der Ordner der Meinung war, es handele sich um einen Lieferwagen. Insgesamt sehr angenehme Auswärtsfahrt mit super Stimmung und ohne Probleme oder Zwischenfälle. Lob an den Veranstalter!

Anreise ohne Probleme. Bei der Abreise wäre eine durch die Polizei geleitete Abreise sicher von Vorteil gewesen. (Ampeln aus um eine flüssigere Abreise zu organisieren)

Mega-Stimmung im Block... Eins der besten Auswärtsspiele, die ich erleben durfte.

Ausschilderung zu Gästeparkplätzen hat noch Luft nach oben. Wir haben den Gästeparkplatz nicht gefunden und an der Zufahrtsstraße im Grünen gestanden.

Sehr schade fand ich das Verhalten der ultras, pyro hat im Stadion nichts zu suchen. Kinder und Erwachsene., die aus dem Block mussten, weil sie keine Luft mehr bekamen, wurde von denen ohne nachzudenken in Kauf genommen.

Rauchtopf-Aktion zeugte von größter Dämlichkeit und sollte konsequent aufgearbeitet werden. Gerade vor dem Hintergrund, dass der Verein eben gerade Widerspruch gegen den Strafantrag des DFB-Kontrollausschusses eingelegt hat.

Der für die Gästefans ausgewiesene Parkplatz war schon 80min vor Spielbeginn überfüllt. Die Alternative war wildes Parken. Dieses wurde zum Glück von der Polizei toleriert. Man hätte uns allerdings schon an der Einfahrt zum Gästeparkplatz informieren können, dass dieser ausgelastet ist.

Die Pyroaktion im Gästeblock war aufgrund der Stadiongegebenheiten unangebracht, Der Rauch stand eine gefühlte Ewigkeit im Block und hat in den Augen und Atemwege gebrannt. Ansonsten war es ein gelungenes Auswärtsspiel.

Heidenheim, wie öde!? Öde ist, was du draus machst. Und wir haben das BESTE draus gemacht! Megastarker Auswärtsauftritt!! Polizei und Ordner, soweit von mir beurteilbar, entspannt und zurückhaltend. Shuttle vom Bahnhof hat super geklappt. Keine endlosen, unerklärlichen Wartezeiten im Bus, so dass keine aggressive Stimmung provoziert und geschürt wurde. (Halle, Erfurt, ihr könnt uns zwar nicht mehr hören, aber: So geht's!) Abzüge im „Fan“verhalten gehen an die „Besucher“ im Stehplatzbereich, die meinen, man kann mit drei Bratwürsten auf jeder Hand zzgl. Getränk durch einen proppevollen Block drängeln - und das ganze während des Spiels!! Offenbar war im oberen Bereich des Blocks aber noch soviel Platz, dass man gemütlich Bratwurst essen konnte. Da hätte man besser noch etwas zusammenrücken können, damit unten alle reinkommen!

Es war mein erstes Auswärtsspiel unserer Dynamo im Gästebuch. Sonst bin ich gelegentlich im neutralen Sektor. Ich reiste [...] nach Heidenheim mit dem Zug, allein! [...] In diesem Zug war bereits eine Gruppe „Dresdner“ (ca. 5-8 Männer), die sich „etwas“ (meiner Meinung nach deutlich) daneben benommen haben. Viel Bier war auf den Sitzen und dem Boden verteilt! Von Fahrgästen hörte ich, sie rauchten bereits im Zug. Die Gesänge waren toll und lustig, aber sie untermaurten diese mit „klopfen“ an die Scheibe und „Trampeln“ im Zug. Das führte dazu, dass ein Angestellter der Bahn die Polizei zur Unterstützung rief. Wir standen immernoch [...] im Bahnhof. Die Polizei suchte das Gespräch und holte sich zwei Männer nach draussen. Der Bahnverantwortliche, der zuerst mit diesen Personen sprach vergriff sich deutlich im Ton. Sagte Sätze wie: „Ihr Rindviehcher“ oder „für euch gibt es Güterwagen“. Ich hatte das Gefühl seine Unzufriedenheit über diese Situation beanspruchte ihn schon länger und überforderte ihn. Als diese „Fans“ merkten wie ernst die Lage ist wurden sie sehr kooperativ und schafften es irgendwie doch weiter mitfahren zu dürfen. In ihrer grossen Gruppe, nach Weiterfahrt des Zuges waren alle wieder „äusserst unangenehm“! Diese „Fans“ überschätzten sich masslos und waren betrunken. Ich bin aber dagegen, dass das eine Ausrede ist. Ich möchte gern alle Fans die unterwegs sind darauf aufmerksam machen, was für ein Bild wir nach draussen ausstrahlen. Singen und „etwas“ trinken kommt super an. Gegen Scheiben klopfen, Bier verschütten und damit den Zug stinken lassen, rauchen und Kindern damit ein schlechtes Vorbild sein macht uns extrem unangenehm! Ich saß in der Nähe zwischen neutralen Bahnfahrenden (u.a. Großeltern

mit ihren Enkeln). Bei ihnen war sowohl Unverständnis, Abneigung aber auch Freude zu spüren. Freude dann, wenn die Gruppe positiv auf sich aufmerksam macht. Das geht! Ich wünsche mir, dass sich alle Fans bewusst sind, was für ein Bild sie nach aussenden abgeben! Ausserdem möchte ich gern Stellung nehmen zu den Rauchfackeln im Block! Neben dem absolut ekelhaften Gestank und der nicht vorhandenen Sicht störten mich vor allem, dass sich diese Menschen scheinbar nicht bewusst sind, was sie damit auslösen. Es fing schon damit an, dass absichtlich mit einer grossen Fahne eine Überwachungskamera abgedeckt wurde. Immer wenn ich solche Bilder im TV sehe, frage ich mich warum macht da im Block niemand etwas. Nun stand ich selber mitten drin und verstand nicht, dass die meisten ringsum zwar nicht beteiligt waren, aber diese Leute scheinbar unterstützten. Die Reaktionen waren eindeutig! Schade. Vielleicht ist es sinnvoll auch hier jeden einzelnen Fan darauf aufmerksam zu machen, wie man sich in so einer Situation verhalten sollte. Ich sehe den Nutzen für den Verein in so einer Aktion nicht. Wenn „Lehmi“ zu Beginn des Spiels darauf aufmerksam macht, dass wir heute hier den Unterschied ausmachen können, dann damit aber leider auch! Sind sich „diese“ Leute nicht auch dessen bewusst? [...]

Anmerkung zu den Idioten im Block die zur 2.Halbzeit nix besseres zutun haben als diese dumme Pyroshow einzulegen. Ich habe nix gegen Pyro im Block, ganz im Gegenteil ich find es super aber in dieser Phase wo Dynamo Einspruch eingelegt hat gegen das DFB URTEIL ist es eine Schande das wor soviele Idioten haben die alles daran setzen das Dynamo diese hohe und nicht angemessene Strafe bekommt.

Sorry aber Pyros im Sitzplatzbereich mit vielen Kindern die dann Panik hatten, geht gar nicht!!! Was sind das für Fans??? Wie kommt das Zeug ins Stadion wenn alle gefilzt werden bis zu den Schuhen ???

Sensationelle Stimmung im Gästeblock, keine Probleme mit Ordnern oder anderen Sicherheitskräften. Einzig die Parksituation bzw. An- und Abreise zeigte sich ein wenig chaotisch.

[...] Was mir nicht gefallen hat war eine gewisse Grundagressivität von einigen Fans im Dynamo Gästeblock. Folgender Vorfall hat sich ereignet. Nachdem Dynamofans den Zaun mit Zaunfahnen behangen haben (völlig in Ordnung) haben sich 2-3 [...] einen neuen Platz in Reihe 4 gesucht. Dabei haben sie eine Frau und einen Mann die auf diesen Plätzen rechtmäßig saßen bzw es standen ja eh alle vertieben indem sie sich direkt und damit meinte ich direkt vor die beiden gestellt hatten. Nach einer kurzen verbalen Auseinandersetzung in der der Frau und dem Mann (beides übrigens Dynamofans) Schläge angedroht wurden verließen diese dann unter Tränen ihre Plätze. (Der klügere gibt nach). Einige Dynamofans sprachen diese Herren dann darauf an was das soll etc. Auch durch Zurufen, aber auch denen wurde dann mit Gewalt gedroht. Ich bin mir sicher dass man diese Situation mit einem einfachem Dialog regeln hätte können, da mann ja beim stehen eh weniger Platz einnimmt als beim Sitzen. Das fand ich sehr schade, zumal der Stadionaufenthalt für die oben genannten Personen sicher kein angenehmer mehr war. Was mir auch nicht gefällt sind durch einige Fans oftmals gezeigter „Hitlergruß“ Ansonsten war die Auswärtsfahrt Heidenheim Dynamo Dresden super.

eine frau hat zur hz pause das stadion verlassen, weil sie von mehreren maennern belästigt wurde. unter aller sau. bitter, dass ihr von den umstehenden nicht geholfen wurde, das muss sich aendern.

Abreise mit dem PKW dauerte sehr lange (Staus auf dem weg vom Stadion-Richtung Autobahn)



FAZIT

Was die Benotung des Spiels durch die Dynamo-Fans angeht, so erreichten die Einlasssituation mit der Note 2,2 und der Sicherheitsdienst mit der Note 2,18 jeweils durchschnittliche Werte im Saisonvergleich.

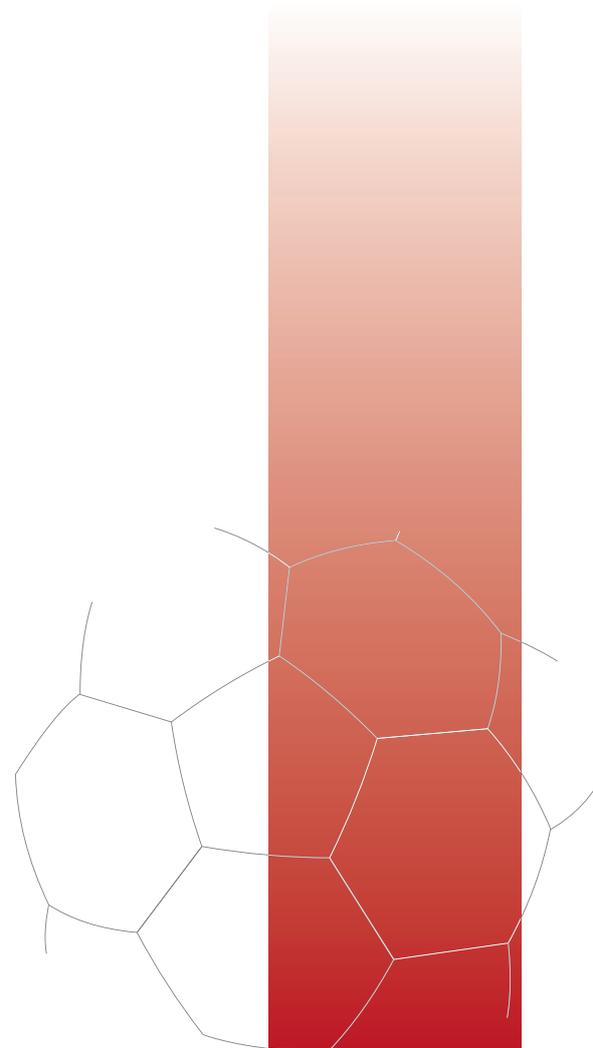
Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 1,8 vergleichsweise gut bewertet, das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erzielte die Note 1,97. Dies stellt im Vergleich mit anderen Standorten der 2. Liga eine überdurchschnittlich gute Note dar.

Die Stimmung im Gästeblock benoteten die Dynamo-Fans mit 1,57 und damit als leicht überdurchschnittlich.

Ihr eigenes Verhalten in Heidenheim bewerteten die Fans mit 2,39. Dies ist in dieser Saison die schlechteste Note und hängt wohl mit der vielfach kritisierten Pyro-Aktion zusammen. An der Onlineumfrage nahmen insgesamt 175 Fans teil, alle Ergebnisse können Sie auf der nächsten Seite einsehen.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen
Fanprojekt Dresden e.V.



Spiel vom 22.10.2016 gegen Heidenheim (175 Dynamofans haben teilgenommen)

	Durchschnitt (Schulnoten)
Einlasskontrolle am Gästeblock:	2,20
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,18
Stimmung im Gästeblock:	1,57
Verhalten der Polizei im Stadion:	1,8
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	1,97
Verhalten der Dynamofans:	2,39

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	77,7 %
Fanbus:	6,9 %
Bahn:	14,3 %
Nahverkehr:	0,6 %
Sonstiges:	0,6 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	9,7 %
Nein:	90,3 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	84,0 %
Nein:	16,0 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	33,1 %
Baden-Württemberg	29,7 %
Bayern	26,9 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Selten:	25,1 %
Gelegentlich:	38,9 %
Oft:	20,0 %
Fast immer:	16,0 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	78,9 %
Sitzplatz:	21,1 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	5,7 %
18-27 Jahre:	25,7 %
28-40 Jahre:	38,9 %
41-60 Jahre:	29,1 %
über 60 Jahre:	0,6 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	80,0 %
Weiblich:	20,0 %

